Datenschutzinformation zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) im Rahmen der Aufnahme und Betreuung in der Ganztagsbetreuung

Angaben zum Verantwortlichen

Landesschule mit dem Förderschwerpunkt Hören
vertreten durch die Schulleiterin Frau Böhme
Karl-Siegismund-Straße 2
04317 Leipzig
Telefon: 0341/26904-132
E-Mail-Adresse: info@shs.smk.sachsen.de
Internet-Adresse: www.landesschule-für-hörgeschädigte.sachsen.de

Verantwortliche Organisationseinheit

Ganztagsbetreuung
Leitung: Frau Kessler
Tel.: 0341/26904-151
E-Mail: katharina.kessler@shs.smk.sachsen.de

Angaben zum zuständigen Datenschutzbeauftragten

Name der Schule/Kindertagesstätte bzw. Standort des Landesamtes für Schule und Bildung, wenn dieses die/den Datenschutzbeauftragten stellt:	Landesamt für Schule und Bildung
z. Hd. Datenschutzbeauftragte/r	Datenschutzbeauftragter für öffentliche Schulen
Postfach:	Postfach 13 34
Postleitzahl:	09072
Ort:	Chemnitz
E-Mail:	dsgvo@lasub.smk.sachsen.de

Zwecke der Datenverarbeitung

Wir nutzen die personenbezogenen Daten Ihres Kindes und Ihrer Familie, um Ihr Kind gut betreuen und fördern zu können sowie für die Umsetzung der Aufnahmevereinbarung. Dazu gehören insbesondere das Erstgespräch mit den Eltern, die Planung der Förderung und die Dokumentation der Entwicklung Ihres Kindes.

Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

- **Art. 6 (2) lit. c und e, (3) DS-GVO in Verbindung mit (iVm) § 3 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSDG) sowie §§ 61 ff. Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SBG VIII) und §§ 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X);** zur Aufgabenerfüllung gemäß §§ 22 bis 24 SGB VIII, § 90 SGB IX im Rahmen der Betreuung, Bildung, Erziehung und heilpädagogischen Förderung des Kindes einschließlich einer Entwicklungsdokumentation. Zur Erfüllung der gesetzlichen Dokumentations- und Aufsichtspflicht der Ganztagsbetreuung.

- **Art. 6 (1) lit. b DS-GVO (Vertrag bzw. vorvertragliche Maßnahmen);** bei Aufnahme des Kindes, Erstgespräch mit den Eltern, Abschluss der Aufnahmevereinbahrung.

- **Art. 9 (2) lit. h DS-GVO (Gesundheits- und Sozialleistungen) bzw. Art. 9 (2) lit. b DS-GVO soweit einschlägig, jeweils iVm nationalem Recht;** bei der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (z. B. Gesundheitsdaten, Förderbedarf, Behinderung).

- **Art. 6 (1) lit. a bzw. Art. 9 (2) lit. a DS-GVO (Einwilligung),** soweit keine gesetzliche Verarbeitungsbefugnis besteht; beim Austausch mit Frühförderstellen, Ärzten, Therapeuten oder Schulen sowie Veröffentlichung.

- **Art. 6 (1) lit. e iVm (3) DS-GVO iVm § 8a SGB VIII sowie § 5 Sächsiches Kindergesundheits- und Kinderschutzgesetz (SächsKiSchG) (ggf. auch § 8b SGB VIII, soweit Fachberatung in Anspruch genommen wird);** zur Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung

Daten, die verarbeitet werden

- Personenstammdaten der Sorgeberechtigten (insbesondere Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, Kontaktperson, Nachweis über Sorgeberechtigung, ggf. E-Mail-Adresse).
- Personenstammdaten der Kinder (insbesondere Name, Vorname(n), Geschlecht, Geburtsdatum, Klasse, Datum und Uhrzeit der An- und Abmeldung, Leistungsumfang)
- Abrechnungsdaten (insbesondere Betreuungsdauer, Betreuungsumfang)
- Gesundheitsdaten (insbesondere Impfstatus, Behinderung, Vorerkrankungen, Allergien, meldepflichtige Erkrankungen)
- Portfoliodaten (insbesondere Entwicklungsstände, Fähigkeiten, Eigenschaften)
- Falldaten (falls ein Verdacht auf Kindeswohlgefährdung besteht)

Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten werden intern verarbeitet von den Mitarbeitern/innen der Ganztagsbetreuung.

Liegt eine rechtliche Grundlage vor, können Daten auch ggü. externen Stellen offengelegt werden. Dazu zählen insbesondere: Kinder- und Jugendärztlicher Dienst, Gesundheitsamt, Sozialpädiatrische Zentren, Sozial- und Jugendämter, Träger der Sozialhilfe, Förderschule bzw. Grundschule (im Rahmen Schulaufnahmeverfahren bzw. Schulbesuch und Fortführung der Förderung), Frühförder- und Frühberatungsstellen sowie im medizinischen Notfall der Rettungsdienst, der Notarzt und das aufnehmende Krankenhaus, soweit die Datenübermittlung zur medizinischen Versorgung des Kindes erforderlich ist.

Zur Organisation und Verwaltung unserer Ganztagsbetreuung setzen wir die Verwaltungssoftware „Hort Pro“ ein. Der Anbieter der Software ist die Firma AVI.DAT Software & Technology GmbH in Leipzig. Sie erhält im Rahmen der Bereitstellung, Wartung und des technischen Supports Zugriff auf personenbezogene Daten, soweit dies erforderlich ist. Er verarbeitet diese Daten ausschließlich in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DS-GVO. Mit dem Anbieter wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung abgeschlossen.

Ist die Übermittlung personenbezogener Daten an Drittland oder an internationale Organisation beabsichtigt? ☐ ja ☒nein

Wenn ja, ist ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorhanden?

☐ ja ☐ nein

Verweis auf geeignete Garantien, wenn es sich um Datenübermittlung nach Artikel 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 Datenschutz-Grundverordnung handelt:

Stelle, bei der eine Kopie der Garantien zu erhalten ist:

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es zur Erfüllung des Zwecks notwendig ist bzw. solange eine rechtliche Verpflichtung zur längeren Aufbewahrung besteht. Pädagogische Dokumentationen und Beobachtungen der Kinder werden nach Austritt aus der Ganztagsbetreuung zeitnah vernichtet. Aufnahmeverträge und Buchungsunterlagen sind 10 Jahre nach Ausscheiden des Kindes aus der Ganztagsbetreuung aufzubewahren.
Eine Überprüfung der gespeicherten Daten erfolgt regelmäßig zum 31.07. eines Jahres.

Betroffenenrechte

Betroffene haben folgende Rechte:

a) das Recht auf **Auskunft**, ob von der Heilpädagogischen Kindertagesstätte personenbezogene Daten verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO),

b) das Recht, von der Heilpädagogischen Kindertagesstätte unverzüglich die **Berichtigung** unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art.16 DS-GVO),

c) das Recht, von der Heilpädagogischen Kindertagesstätte die **Löschung** personenbezogener Daten zu verlangen, beispielsweise, wenn diese nicht mehr notwendig sind (Art. 17 DS-GVO),

d) das Recht, von der Heilpädagogischen Kindertagesstätte die **Einschränkung** der Verarbeitung von personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 18 DS-GVO),

e) das Recht, von der Heilpädagogischen Kindertagesstätte die personenbezogenen Daten des Betroffenen, die dieser der Heilpädagogischen Kindertagesstätte bereitgestellt hat, zu erhalten (Art. 20 DS-GVO),

f) das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Betroffenen ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen (Art. 21 DS-GVO) und

g) das Recht, die **Einwilligung zu widerrufen**, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 (1) lit. a oder Art. 9 (2) lit. a DS-GVO beruht, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Entsprechende Anträge sind in Textform an die Heilpädagogische Kindertagesstätte zu richten. Beschwerden hinsichtlich der Datenverarbeitung können bei der Heilpädagogischen Kindertagesstätte, dem für die Heilpädagogische Kindertagesstätte zuständigen Datenschutzbeauftragten und beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten eingereicht werden.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 (2) lit. e DS-GVO

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist sowohl gesetzlich wie auch vertraglich vorgeschrieben bzw. für einen Vertragsabschluss erforderlich. Eine Nichtbereitstellung kann zur Folge haben, dass die Umsetzung der individuellen Förderung, Bildung, Erziehung und Betreuung des Kindes erschwert wird.

Ich/wir bestätige/n das Datenschutzinformationsblatt zur Kenntnis genommen zu haben:

Datum, Ort	Name, Vorname	Unterschrift
Datum, Ort	Name, Vorname	Unterschrift